

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung: Konkretisierung des Arbeitsvorhabens; Begründung und Rechtfertigung der Vorgehensweise	1

Teil I: Ästhetische Erziehungskonzepte

1. Vorbemerkungen zur Untersuchung und Auslegung der aus- gewählten Konzeptionen	15
2. Kant: Eigengesetzliche ästhetische Verhaltensweisen	23
2.1. Erwägungen zur Bildungstheorie Kants	24
2.2. Produktives und rezeptives ästhetisches Verhalten im Hori- zont von Kants Analytik des Schönen	34
3. Ästhetische Bildungsansätze im Neuhumanismus	46
3.1. Schiller: Erziehung zur Freiheit durch Ästhetische Erziehung	48
3.2. Humboldt: Selbsttätigkeit durch Kunst	61
4. Umwandlung der Erziehungsbedeutsamkeit und Begriffs- umdeutung des Ästhetischen	73
4.1. Herbart: Verbindung des Ästhetischen mit dem Ethischen	73
4.2. Hegel: Ästhetische Darstellung und Bewußtseinsbildung	85
4.2.1. Bedeutungsschwund ästhetischer Darstellungs- und Ver- ständigungswerte	87
4.2.2. Wiedergewinnung der ästhetischen Darstellungsfunktion für die Ästhetische Erziehung im Anschluß an Hegel	94
5. Resultate der Auseinandersetzung mit ästhetischen Erzie- hungskonzepten	102

Teil II: Analyse des ästhetischen Gegenstandes

1.	Explication des ästhetischen Gegenstandscharakters und die Struktur des Ästhetischen	109
1.1.	Entwicklung einer ästhetischen Dimension und Diskussion ästhetischer Funktionen	118
2.	Das Naturschöne: Bezugsfeld der Ästhetischen Erziehung	134

Teil III: Prozeßbezogene Gesichtspunkte, Folgerungen und Konsequenzen für die Didaktik Ästhetischer Erziehung

1.	Vorbemerkung	155
2.	Curriculare Unterrichtskonstruktion	157
2.1.	Lernzieltheoretischer Curriculumansatz	158
2.1.1.	Curriculum Kunsterziehung	165
2.2.	Offene, handlungsorientierte und fachdidaktische Curriculumansätze	174
3.	Folgerungen und Konsequenzen	185
3.1.	Konkretisierung des Bildungsauftrags Ästhetischer Erziehung	185
3.2.	Methodisch-didaktische Vorentscheidungen hinsichtlich ästhetischer Lernprozesse	190
3.3.	Lernziele und Aktivitäten in produktions- und rezeptions-ästhetischen Curricula	193
3.3.1.	Kunstbezogene Auseinandersetzungshilfen	208
3.3.2.	Hermeneutisches Verstehen als Erschließungsverfahren selbst- und fremderstellter ästhetischer Produkte	210
3.4.	Lehr- und Lernmethoden im ästhetischen Erziehungsrahmen	217
3.5.	Ästhetische Lehr- und Lernprozesse	221
3.6.	Methodendifferenzierende Lernvoraussetzungen ästhetischer Produktions- und Rezeptionsprozesse	225
3.7.	Evaluation produktions- und rezeptionsästhetischer Lernprozesse	231
4.	Abschließende Begriffspräzisierung	234
	Literaturverzeichnis	235